

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Roggwil (BE)

Bahnhofstrasse 8
4914 Roggwil
Tel + 062 918 40 10
gemeinde@roggwil.ch

Generalplaner

**Schmid Schärer
Generalplaner GmbH**

Sihlfeldstrasse 10
8003 Zürich
Tel + 41 43 311 06 15
info@schmidschaerer.ch
www.schmidschaerer.ch

**Neubau Schulgebäude und Mehrzweckhalle,
Areal Oberstufenzentrum**
Stand 27.07.2026



Inhaltsverzeichnis

1. Projektdaten
2. Projektbeschrieb
3. Nutzungsprogramm
4. Kenndaten (Kosten/ Termine)
5. Planunterlagen
6. Visualisierungen

Nutzungsvereinbarung

Die Inhalte der gemeinsamen Pressemappe «Neubau Schulhaus und Mehrzweckhalle, Areal Oberstufenzentrum» sind zur Verwendung und Weitergabe für Publikationen und öffentliche Präsentationen durch Schmid Schärer Generalplaner GmbH und die Bauherrschaft freigegeben. Publikationen setzen unabhängig von Ihrem Zweck (Werbe-, Fach-, Informationspublikationen u. dgl.) und dem Medium (Internet, Presse u. dgl.) die vorgängige schriftliche Genehmigung der Bauherrschaft voraus. Folgende Rollenverteilung ist in jeder Art von Veröffentlichung zu erwähnen:

Architektur: Schmid Schärer Generalplaner GmbH
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Roggwil

Bei Verwendung von Bild- und Planmaterial müssen zwingend die Copyright Angaben gemäss den Bildnachweisen in dieser Pressemappe angegeben werden.

Sämtliches Bild- und Planmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Bei Verwendung müssen zwingend die Copyright Angaben gemäss den Bildnachweisen in dieser Pressemappe angegeben werden. Veränderung am Bild bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Urheber. Die Copyrights dieser Fotos liegen bei © **Schmid Schärer Generalplaner GmbH**.

Die Daten in hoher Auflösung erhalten Sie über: Sophia Linn 044 798 25 90, roggwil@schmidschaerer.ch

Projektname:	Neubau Schulgebäude und Mehrzweckhalle, Areal Oberstufenzentrum
Architektur:	Schmid Schärer Generalplaner GmbH
Kategorie:	Schule, Sport, Kultur
Ort:	Sekundarschulstrasse 10, 4914 Roggwil (BE)
Auftragsart:	Wettbewerb
Fertigstellung:	Schulhaus Sommer/ Herbst 2027 Mehrzweckhalle Winter/ Frühjahr 2028
Verpflichtungskredit:	CHF 17'058'000.00 (inkl. 8.1% MwSt.) Abstimmung September 2025
Flächen:	GF SIA 416 PSH: 1'735 m ² MZH: 1'639 m ² Volumen SIA 416 PSH: 6'900m ³ MZH: 11'000m ³

Projektbeteiligte

Bauherrschaft:	Einwohnergemeinde Roggwil (BE) Bahnhofstrasse 8 4914 Roggwil Tel + 062 918 40 10 gemeinde@roggwil.ch Kontaktperson: Benjamin Kurt, Herbert Schnetzler
Generalplaner:	Schmid Schärer Generalplaner GmbH Sihlfeldstrasse 10 8003 Zürich Tel + 41 43 311 06 15 info@schmidschaerer.ch www.schmidschaerer.ch Team Architektur: Roger Schärer, Sophia Linn
Baumanagement:	coora Architektur AG Schorenstrasse 25b 4900 Langenthal Tel + 41 62 923 29 23 info@coora.ch www.coora.ch Team Baumanagement: Michael Brügger, Dominic Lanz

Ergänzende Projektdaten

Projektgruppe:	Benjamin Kurt (Vorsitz) Gemeindepräsident, Projektleitung & Vertretung Sportvereine	
	Herbert Schnetzler Fachbereichsleiter Bau und Betriebe	
	Reto Meyer Gemeinderat, Ressort Sport, Kultur und Freizeit	
	Andreas Lüthi Gemeinderat, Ressort Bildung	
	Adrian Glur Gemeinderat, Ressort Bau und Betriebe	
	Franco Allegrezza Vertretung Sportvereine	
	Felix Jaussi Schulleiter, Vertretung Schule	
	Andreas Staub Technischer Leiter Gemeindebetriebe Roggwil (GBR)	
	Karin Biffiger Vertretung Kulturvereine	
	Yolanda Büschi Vorstandspräsidentin Gemeindeverband Alter- und Pflegeheim/ Spitex Roggwil-Wynau	
Fachplaner:	Markus Zimmermann Vertretung Kulturvereine	
	Bauingenieur Landschaftsarchitektur Gebäudetechnik HLS Gebäudetechnik Elektro Brandschutz Bauphysik Bühnenplaner Gastroplaner	SEFORB s.ä r.L. Skala Landschaft Stadt Raum GmbH G+T Ingenieure GmbH P. Keller + Partner AG Schmid Schärer Generalplaner GmbH Steigmeier Akustik + Bauphysik GmbH Bühnenplan Nerlich AG Gaplan GmbH

2. Projektbeschreibung

Ortsbauliche Konstellation

Die ortsbauliche Grundkonstellation ist im Grundsatz unverändert gegenüber dem Wettbewerbsprojekt. Ein grosszügiger, neu gestalteter Schulhausplatz bildet das aussenräumliche Zentrum und die Hauptadresse der Schulanlage. Drei Gebäude liegen an diesem Platz: Das bestehende Sekundarschulhaus, der quer dazu an der Strasse liegende Neubau mit stirnseitigem, dem Platz zugewendeten Zugang, sowie die Mehrzweckhalle am hinteren Platzende. Zwischen Neubau Schule und Sekundarschule entsteht eine aussenräumliche Verbindung zum Sportplatz hinter dem bestehenden Schulhaus. Der Neubau Schule ist dreigeschossig konzipiert und kann so das grössere Raumprogramm aufnehmen, ohne mehr Platz auf dem Areal zu beanspruchen.

Freiraum/ Umgebungsgestaltung

Vom Dorf aus kommend bildet der grosszügige Pausenplatz die Adresse der Schulanlage. Die Haupteingänge der Primar- und Sekundarschule, sowie der Turn- und Mehrzweckhalle, sind darüber erschlossen. Der Pausenplatz erhält grundsätzlich einen naturnahen Charakter, gleichzeitig soll er eine Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten bieten. Die asphaltierten Teile des Platzes sind so angelegt, dass alle Gebäude auch mit Transportfahrzeugen gut angeliefert werden können. In der Mitte des Platzes wird ein Bereich freigehalten von Vegetation und Bäumen für die Stellung eines Festzeltes. In den chaussierten Bereichen werden Aufenthalts- und Spielgelegenheiten angeboten, welche für Primar- und Sekundarschüler gleichermaßen ein angemessenes Angebot bieten und zu Randzeiten auch für die Öffentlichkeit nutzbar sind. Die bestehenden raumprägenden Baumgruppen werden durch Neupflanzungen ergänzt, um verschiedene verschattete Bereiche anzubieten. Nebst den bestehenden Bäumen wird auch die Arena aus Naturstein in die Freiraumgestaltung integriert. Die Veloparkierung wird so auf dem Areal verteilt, dass ein Grossteil der Parkplätze sich in Nähe der Strasse und Eingänge befindet. Vereinzelte Stellplätze werden auch in Nähe der neuen Mehrzweckhalle angeboten. Im Anschluss an die bestehenden Parkplätze nordwestlich der Turnhalle Hofstätten werden neue Parkplätze ergänzt, sodass neu total 48 Parkplätze angeboten werden können. Das Terrain wird, wo erforderlich, mittels Stützmauer angepasst.

Neubau Schulgebäude

Der Schulhausneubau liegt als dreigeschossiges Gebäude am Ort des heutigen Tagesschulpavillons. Es weicht gegenüber der Frontfassade des Bestandsschulhauses leicht nach vorne und lässt zwischen den Häusern einen Durchgang zum hinteren Bereich des Pausenplatz offen. Der Hauptzugang befindet sich stirnseitig am Gebäude, dem Schulhausplatz zugewandt.

Die innere Organisation des Gebäudes wird aus zwei parallelen Raumschichten gebildet: Alle Haupträume liegen nach Südwesten zur Strasse hin orientiert, während nach Nordosten eine grosszügige Raumzone die Schulräume erschliesst und gleichzeitig Raum bietet für Schülerarbeiten und Aufenthalt.

2. Projektbeschreibung

Die vertikale Erschliessung wird an den Eingang angeschlossen und bildet eine Trennung zwischen Lehrerzimmer, Verwaltung und den Klassenzimmern. Pro Geschoss werden 3 Schulzimmer sowie 2 Gruppenräume angeboten, wobei jedes Zimmer einen direkten Zugang zu einem Gruppenraum hat. Die Raumstruktur ermöglicht eine flexible Zuordnung zu Primar- und Sekundarstufe; die definitive Betriebsorganisation wird im weiteren Projektverlauf festgelegt. Denkbar ist z.B. eine Nutzung des EGs durch die Sekundarstufe (3 Schulzimmer), während die beiden OGs von der Primarstufe genutzt werden. Im vordersten Bereich zum Schulhausplatz hin orientiert befinden sich Spezialräume wie Verwaltung (EG), das Lehrerzimmer (1. OG) sowie das Textile Gestalten (2. OG). Das Gebäude wird ohne aktives Untergeschoss geplant. Die notwendigen technischen Installationen werden im bestehenden UG der Turnhalle Hofstätten untergebracht und im UG mit dem Neubau Schulgebäude verbunden wird. Zwingend benötigte Nebenräume wie etwa ein Putzraum im EG oder Lagerraum für das Textile Gestalten werden in der Nebenraumschicht beim Eingang angeboten. Die notwendigen technischen Unterverteilungen erfolgen vertikal über eine doppelte Wand zwischen Korridor und Klassenzimmer.

Eine regelmässige Tragstruktur in Holz, mit Delta-Beam Trägern und einer Brettstapeldecke bildet das statische Grundgerüst des Gebäudes. Mit Ausnahme des Treppenhauses und Eingangsbereichs, dem Lift und vereinzelt aussteifenden Wänden ist die innere Einteilung nichttragend und kann verändert werden, was eine gewisse Flexibilität für zukünftige Nutzungsänderungen ermöglicht.

Neubau Mehrzweckhalle

Der Mehrzweckhallenbau übernimmt im Grundsatz die grundrissliche Organisation vom Wettbewerbsprojekt. Der Standort der ehemaligen Aula wird gehalten, das bisher verbindende Vordach wird zum Teil abgebrochen, die Mehrzweckhalle bildet neu ihren eigenständigen überdachten Eingangsbereich aus. Ein grosszügiges Foyer schliesst an die zum Primarschulhaus analoge Eingangssituation an und bietet Zugang zur Halle sowie zum Treppenhaus. Daneben befindet sich die Küche, welche direkten Anschluss sowohl an die Halle, das Foyer als auch nach draussen hat. Diese ist mit einer notwendigen Grundausstattung konzipiert welche in der weiteren Planung eine grosse Flexibilität an Nutzungsszenarien bietet.

Der Geräteraum schliesst östlich an die Küche an und bietet nebst Hallenanschluss eine Öffnung zur Bühne an, durch welche über eine mobile Treppe grössere Gegenstände auf die Bühne gebracht werden können. Gleichzeitig ermöglicht ein Aussenzugang eine Nutzung der Geräte im Aussenraum. Zur Ostseite stellt eine direkte Öffnung nach aussen die Anlieferung sicher. Ein zweites Treppenhaus erschliesst die Bühne direkt von aussen und verbindet sie mit den Umkleiden im UG und dem Kulturraum im OG. Die Halle selbst wird von Nordosten über hohe Fenster belichtet, welche bei unterschiedlicher Nutzung vollständig verdunkelt werden können.

2. Projektbeschreibung

Im Obergeschoss befinden sich der Kulturraum mit kleiner Office-Küche. Die Verteilung der Haustechnik hin zur Halle sowie dem Musik- und Kulturraum erfolgt innerhalb einer Zone in der Abhangdecke. Das Musikzimmer, welches in erster Linie durch die Schule genutzt werden wird, hat ein aus dem Raum selbst erschlossenes Lager für die Instrumente. Der Raum kann zusätzlich durch eine Schiebewand getrennt und abgeschlossen werden. Die Office-Küche besitzt einen direkten Zugang aus der Erschliessung und kann so durch beide Räume genutzt werden.

Garderoben sowie Technik- und Nebenräume finden im UG Platz. Das bestehende UG wird im Bereich der Verbindung zwischen Schule und Mehrzweckhalle erhalten und dient als hindernisfreie Verbindung zwischen den beiden Bauten sowie als Lagerraum für die Schule und Teile der Gastroküche.

Die Mehrzweckhalle wird mit Ausnahme des UGs sowie der Erschliessungskerne ebenfalls als Holzbau vorgeschlagen.

3. Nutzungsprogramm

Kennzahlen Grundstück

Parzelle/ Grundstück-Nr.:	1402
Nutzungszone:	Zone für öffentliche Nutzung (ZöN) B, Oberstufenzentrum
Grundstückgrösse:	33'496 m ²

Anzahl Räume

PSH

Klassenzimmer:	9
Gruppenräume:	5
Korridor/ Lernzone:	3
Integrative Förderung (IF):	1
Lehrerzimmer:	1
Schulleitung/ Besprechung:	1
Textiles Gestalten:	1

MZH

Einfeldsporthalle:	1
Geräteraum:	1
Bühne:	1
Musikraum:	1
Kulturraum:	1
Gastroküche:	1

Flächenauszüge Gebäude

	PSH	MZH	Gesamt
GF SIA 416	1'735 m ²	1'639 m ²	3'374m ²
Volumen SIA 416	6'900m ³	11'000m ³	17'900m ³

3. Nutzungsprogramm

Raumzusammenstellung

Das Raumprogramm nimmt Bezug auf die kantonalen Empfehlungen für Schulraumgestaltung des Kantons Bern, sowie auf die Vorgaben für Sportbauten des Bundesamtes für Sport. Mit dem vorgesehenen Projekt können sämtliche Räume angeboten werden. Das Raumprogramm wurde im Rahmen der Baukommissions-sitzungen erarbeitet, um den Raumbedürfnissen der Schule gerecht zu werden.

Raum	Anzahl/Lage	Flächen m ²	Beschrieb
Teilobjekt			
Neubau Schulgebäude			
Klassenzimmer		630 m ²	Aktivitäten in Gross- & Kleingruppen. Mit Waschbecken sowie mobilem Mobiliar & Staufläche in Form von Schränken und Sideboards. Tische, Stühle, Lehrerpult & eine Wandtafel mit Beamer.
Gruppenraum	3x 34.5m ² 3x 20.3m ²	164.5 m ²	Multifunktionaler Raum zwischen zwei Klassenzimmern. Nutzung als Gruppen- & Unterrichtsraum. Ausgestattet mit Tischen, Stühlen und Whiteboard.
Verkehrszone Korridor mit Garderoben und Arbeiten	3x 125 m ²	375 m ²	Die Verkehrsfläche/ Korridor dient konzeptionell als Garderobe und zugleich Erweiterung des Arbeitens durch Arbeitsplätze an den Fenstern. Gitter zur Ablage von Kleidern und Garderobebank mit Schuhablage.
Sekretariat/ Schulleitung/ Besprechung	EG	53m ²	Administration der Schule für Schulleitung und Verwaltung. Erschliessung aus dem Eingangsbereich im EG. Angeschlossener Besprecherraum, zu erschliessen durch Schulleitung und Sekretariat.
Lehrerzimmer	1.OG	81.5 m ²	Arbeitsraum und Ruhebereich für die Lehrpersonen. Küche mit Spüle, Mikrowelle, Kühlschrank und Anschlüssen für mobile Herdplatte. Trennmöbel als Schreinerarbeit zwischen Ruhebereich und Arbeitstisch in der Raummitte, Stauraum. Arbeitsplätze an der Fassade.
Textiles Gestalten	2.OG	81.5 m ²	Aktivitäten in Gross- & Kleingruppen im Textiles Gestalten und Werken. Mit Waschbecken, Nähmaschinenplätzen, Werkzeuge, Stühle, Lehrerpult & eine Wandtafel mit Beamer. Offenes Lager mit mobilem Mobiliar für Rakoboxen, Stauraum mit Lagerregalen.
Toiletten/ WC		27m ²	Geschlechtergetrennte Toilettenanlagen mit je 2 WC-Kabinen und 1 Urinal. Aufteilung nach Geschoss. IV WC's Anordnung im EG.

3. Nutzungsprogramm

Raum	Anzahl/Lage	Flächen m ²	Beschrieb
Teilobjekt			
Neubau Mehrzweckhalle			
Eingangsraum Foyer mit Lift	EG	93.5 m ²	Das Foyer der Turn- und Mehrzweckhalle bildet den Eingangsbereich für den Vereinsbetrieb und dient zugleich als Zuschauerebene für die Einfachturnhalle. Bei Anlässen und Veranstaltungen steht es zudem als Empfangsbereich und für Apéros zur Verfügung. Ein offenes Treppenhaus und ein Lift führen zu den Garderoben im Untergeschoss sowie zum Musik- und Kulturraum im Obergeschoss.
Gastroküche	EG	69.5 m ²	Die Gastroküche ist für eine Veranstaltungsbewirtung von bis zu 500 Personen konzipiert. Durch eine Theke kann in die Halle bedient werden, eine Tür zum Pausenplatz ermöglicht eine Bedienung in den Aussenraum wenn ein Festzelt gestellt wird. Ausstattung nach Gastroplaner.
Treppenhaus/ Vorraum	UG-1.OG		Das Treppenhaus und die Vorräume dienen als Verteilzone. An ihn grenzen im UG die Umkleideräume, die Toilettenanlagen mit IV-WC und die Lehrerumkleide. Im EG besteht der Zugang zum Aussenraum und über das Foyer zur Halle. Im OG wird darüber der Musik- und Kulturraum mit Office-Küche erschlossen.
Einfachsporthalle	EG	452m ²	Die Sporthalle entspricht den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) und verfügt über eine Audioanlage, fest eingebaute Sportgeräte sowie längsseitige Ballprallwände. Die Sportausstattung wird auf das vorgesehene Nutzungsprofil abgestimmt; einzelne Geräte sind nicht vorgesehen. Der stirnseitige Anschluss an die Bühne ermöglicht die Nutzung für Veranstaltungen und Anlässe. Die Sporthalle erfüllt die Brandschutzanforderungen sowie die Anforderungen an die Fluchtwege für Veranstaltungen und Anlässe mit einer Kapazität von bis zu 500 Personen.
Turnhallen-Geräteraum	EG	87.5m ²	Abstellmöglichkeit für mobile Sportgeräte, sowie einer Gittertrennwand zum Kleingeräteraum. Erschliessung der Bühne über mobile Treppe.

3. Nutzungsprogramm

Raum	Anzahl/Lage	Flächen m ²	Beschrieb
Bühne		116m ²	Bühnenraum für Veranstaltungen und Vorstellungen. Wird über ein Bühnentor zur Halle hin abgetrennt. Zugang aus zweiten Treppenhaus, dem Geräteraum sowie Anlieferung auf Bühnenhöhe. Ausstattung nach Bühnenplaner.
Musikraum	1.OG	124m ²	Der Musikraum dient hauptsächlich der schulischen Nutzung, steht jedoch – abhängig vom Stundenplan – auch Vereinen zur Verfügung. Einbauschränke sowie ein separater Lagerraum bieten den erforderlichen Stauraum.
Kulturraum	1.OG	177m ²	Der Kulturraum dient für kleinere Veranstaltungen durch Vereine. Angeschlossener Lagerraum für Mobiliar sowie Office-Küche mit mobiler Herdplatte, Kühlschrank und Spüle.
Garderoben	UG	80m ²	Geschlechtergetrennte Garderoben für je 28 Personen unterteilt in Vorraum, Umkleideraum, Abtrocknungsraum und Dusche.
Lehrpersonen Garderobe	UG	15.5m ²	Umkleide/ Vorbereitung für Sport-Lehrpersonen. Ein abschliessbarer Schrank. Rückwärtig eine Nasszellen gegliedert in WC mit Lavabo und Dusche mit Umkleidebereich.
Toiletten		28m ²	Geschlechtergetrennte Toilettenanlagen, Damen: 3 WC-Kabinen, davon 1 IV, Herren: 2 WC-Kabinen, davon 1 IV, 2 Urinale
Technik/ Heizung/ Lüftung		85m ²	Versorgung der Haustechnik, Lüftungsanlage im UG.

4. Kenndaten Termine/ Kosten

Kosten und Kreditstand

Die Stimmbevölkerung von Roggwil (BE) hat dem **Verpflichtungskredit von CHF 17'058'000.00** (inkl. 8.1% MwSt.) für den Neubau des Schulgebäudes und der Mehrzweckhalle an der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 zugestimmt.

Die Gesamtanlagekosten belaufen sich gemäss aktuellem Planungsstand bei einer Kostengenauigkeit von $\pm 10\%$ auf CHF 18'998'000.00 (inkl. 8.1% MwSt.)

Von den Gesamtanlagekosten wurden bereits folgende Kredite durch die Stimmbevölkerung bewilligt:

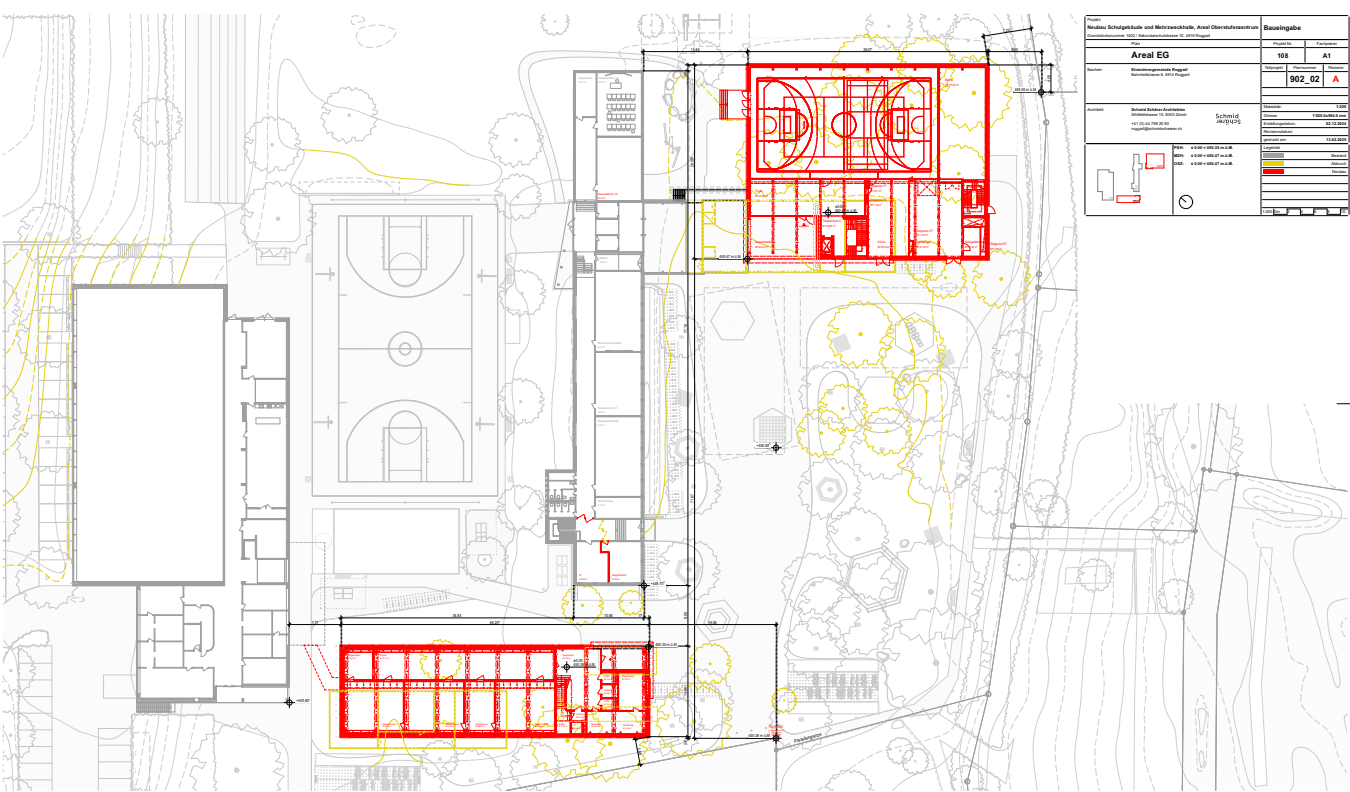
Vorprojektkredit:	CHF 270'000.00 inkl. (8.1% MwSt.)	bewilligt am 13. Februar 2022.
Planungskredit:	CHF 1'670'000.00 inkl. (8.1% MwSt.)	bewilligt am 4. Dezember 2023.

Unter Anrechnung dieser bereits bewilligten Kredite ergibt sich der am 28. September 2025 bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 17'058'000.00 (inkl. 8.1% MwSt.)

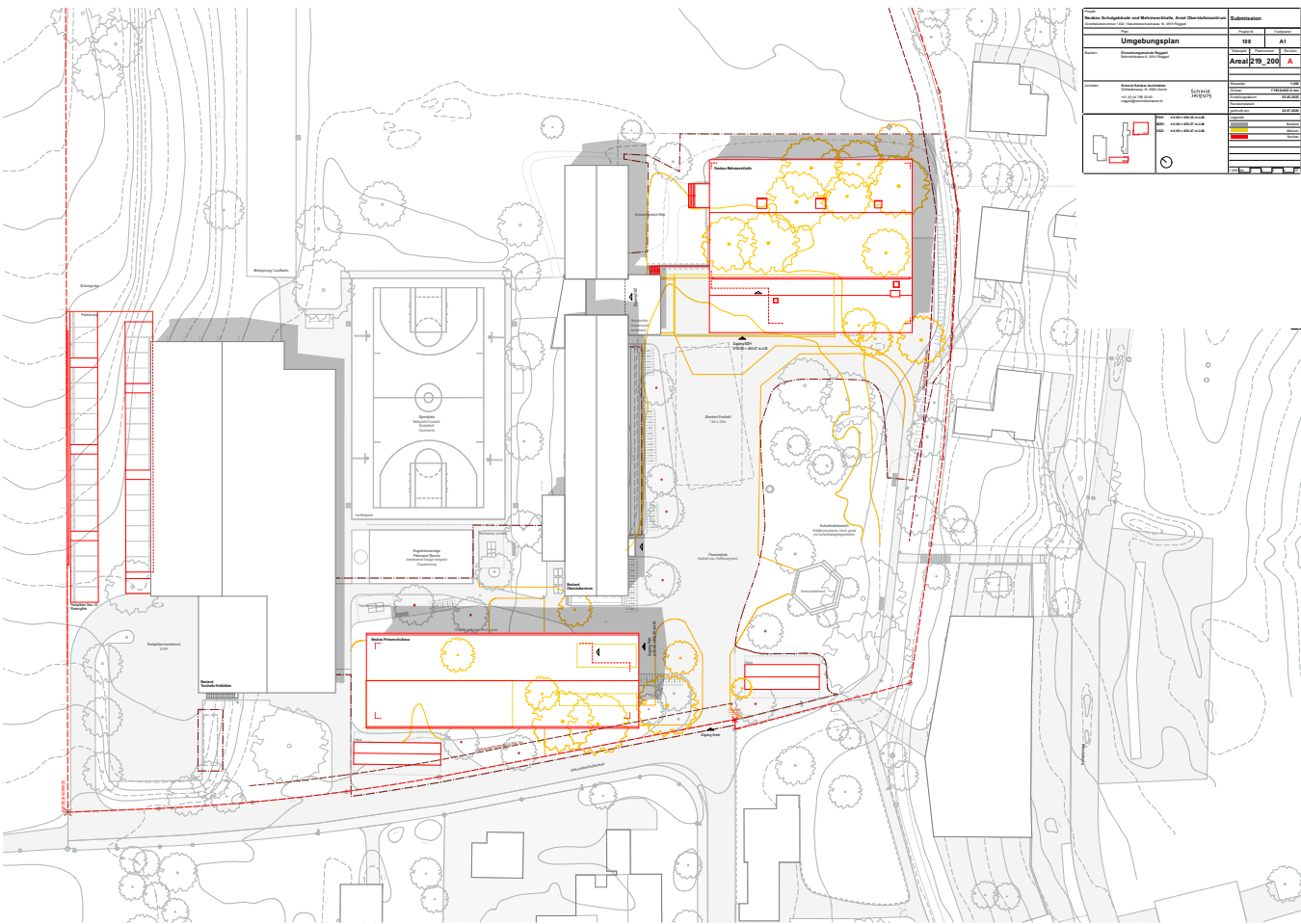
Termine/ Bauprogramm

Start Ausführung (Aushub/ Werkleitungen)	Frühjahr/ Sommer 2026
Spatenstich	10.08.2026
Ausführung Baumeister	August 2026 - Februar 2027
Ausführung Holzbau (Rohbau)	Oktober 2026 - Juni 2027
Innenausbau	Frühjahr - Winter 2027
Bezug/ Fertigstellung Neubau Schulhaus	Sommer/ Herbst 2027
Bezug / Fertigstellung Mehrzweckhalle	Winter/ Frühjahr 2028

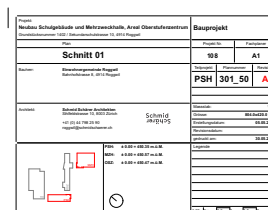
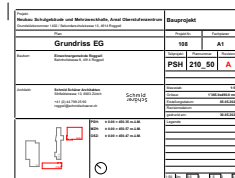
5. Planunterlagen



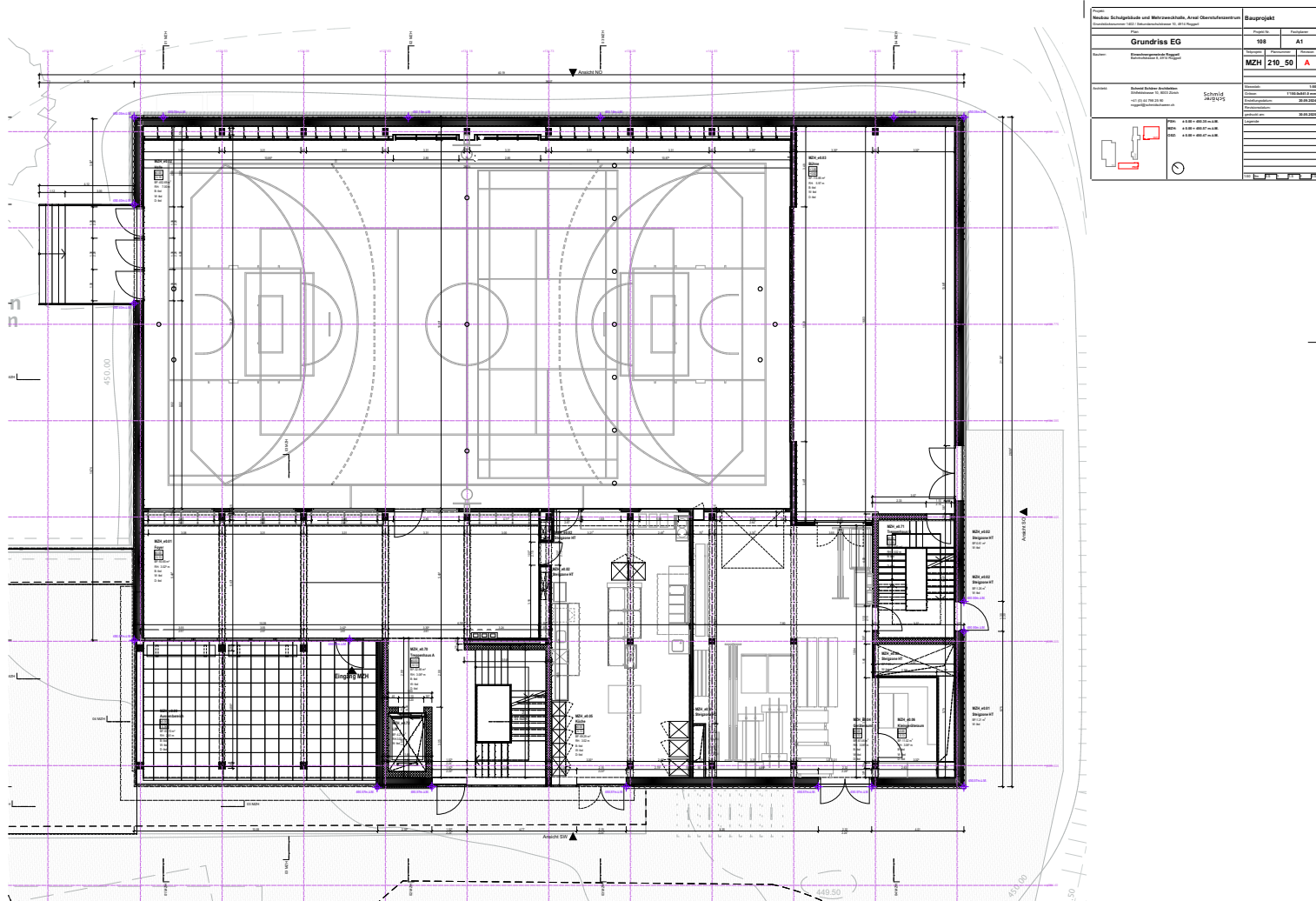
Areal EG | verkleinert, original 1:200



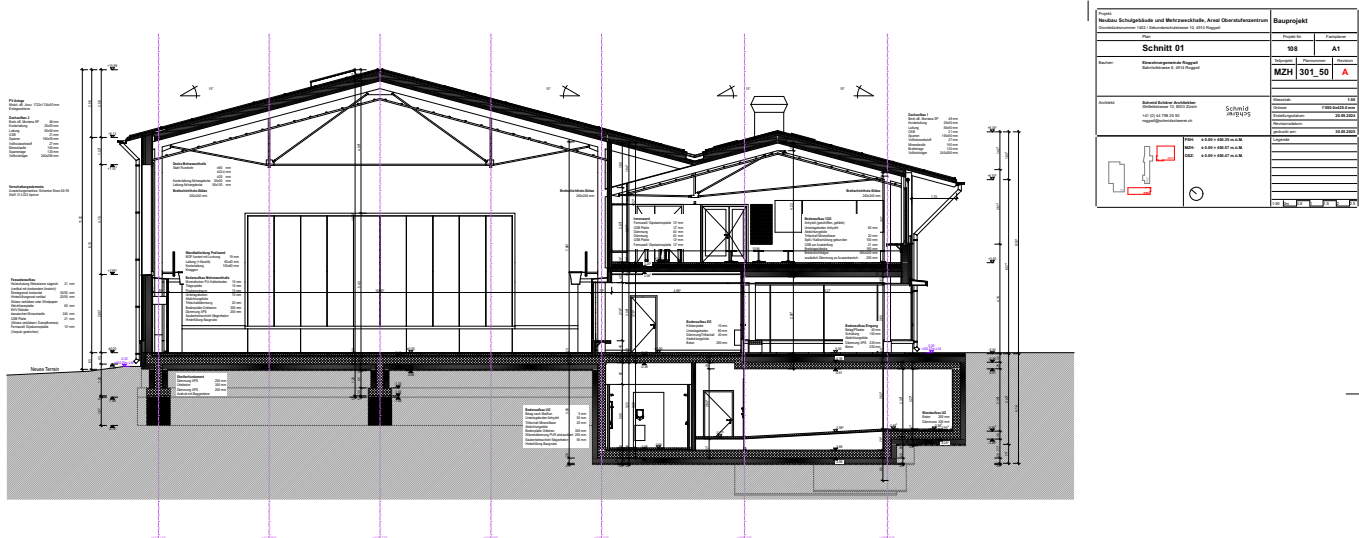
Umgebungsplan | verkleinert, original 1:200



5. Planunterlagen



MZH Grundriss EG | verkleinert, original 1:50



MZH Schnitt 01 | verkleinert, original 1:50

6. Visualisierung



Aussenraum/ Areal | Visualisierung

6. Visualisierung



Korridor Schulraum | Visualisierung



Turnhalle | Visualisierung